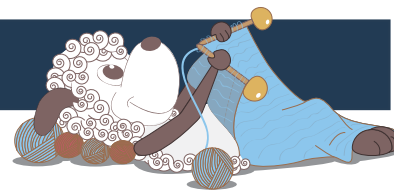


Hjalte - eine feine, kleine Hose



Design: Rachel Søgaard



C.F. Clemens: L. Holberg, Statens Museum for Kunst, public domain

Dieses Design ist Teil einer kleinen, von den Komödien **Ludvig Holbergs** inspirierten Kollektion. Der dänisch-norwegische Dichter lebte 1684-1754, aber obwohl das lange her ist, hatte Holberg ein besonderes Talent dafür, verschiedene Menschentypen zu schildern – und auszuliefern – die heute ebenso aktuell sind wie damals.

„Hjalte“, die kleine Hose, ist von der Komödie „Die Wochenstube“ inspiriert. Auch wenn Frauen heutzutage nach einer Geburt nicht mehr lange im Bett bleiben, gibt es immer noch eine Art Wochenstube mit Geschwätz, Gerüchten und guten Ratschlägen. Die meisten Besucher bringen dem neuen Kind ein Geschenk mit. Hier z.B. eine kleine Hose aus Wolle, wie man sie kaum weicher findet.

Deutsch 2. Ausgabe - februar 2018 © Filcolana A/S
Deutsch Übersetzung: Katrine Wohllebe

Material

Anina von Filcolana: 100 (100) 100 (100) g in Fb 1061 (Arctic Blue), ein Restfaden zur Linie.
3 mm Nadelspiel. 3 mm Rundstricknadel, 40 cm

Größen

0-3 (6-9) 12-18 (24) Monate/56 (74) 86 (92) cl
Tailleweite: 41 (43) 44 (45) cm
Gesamte Länge: 31 (35) 39 (43) cm
Innere Beinlänge: Ca. 21 (25) 29 (33) cm

Maschenprobe

30 M und 40 R Perlrückenmuster mit 3 mm Nd NACH DEM WASCHEN = 10 x 10 cm.

Besondere Abkürzungen

1 M li-lehnend zun (1 M nach links lehnend verschränkt zunehmen): Den Querfaden zwischen den M von vorne auf die linke Nd heben und durch den hinteren Maschenbogen rechts verschränkt stricken.

1 M re-lehnend zun (1 M nach rechts lehnend verschränkt zunehmen): Den Querfaden zwischen den M von hinten auf die linke Nd heben und durch den vorderen Maschenbogen rechts verschränkt stricken.
Mit einer Wende-M wenden (bei verkürzten Reihen): Wenden, dann nach dem Wenden die 1. M mit dem Faden vor der Arbeit wie zum Linksstricken abheben.

Den Faden über die rechte Nd straff nach hinten ziehen, so dass die abgehobene M verzogen wird und auf der Nd eine „Doppelmasche“ (= Wendemasche) entsteht. Wie angegeben weiterstricken. Beim späteren



stricken der Doppel-M beide Maschenglieder zusammenstricken (re oder li wie es in die Struktur passt).
2 M überzogen zus (2 M überzogen zusammenstricken): 1 M re abheben, 1 M re, die abgehobene M über die gestrickte M ziehen.
3 M überzogen zus (3 M überzogen zusammenstricken): 2 M auf einmal re abheben (wie zum rechts Zusammenstricken), 1 M re, beide abgehobene M über die gestrickte M ziehen.

Perlrückenmuster rund gestrickt

1. Rd: *1 M re, 1 M li*, von * bis * rundum wiederholen.
 2. Rd: Alle M re.
- Die 1.-2. Rd stets wiederholen.

Perlrippenmuster hin und her gestrickt

Immer abwechselnd 1 R Rippenmuster (1 M re, 1 M li) und 1 R glatt rechts stricken.

Ausarbeitung

Die Hose wird von unten nach oben hin rund gestrickt. Erst werden die Hosenbeine jedes für sich gearbeitet, dann werden sie für den Hosenteil zusammengefügt und es werden für den Schritt Maschen neu angeschlagen. Damit das Hosenteil hinten höher wird, werden vor dem Kordel-Durchzug verkürzte Reihen gestrickt.

Hose

Mit 3 mm Strumpfstriknd 50 (52) 54 (56) M anschlagen und zur Runde schließen. 1 Rd li, 1 Rd re, 1 Rd li, 1 Rd re stricken. Die 1. M der Rd markieren und nun im Perlrippenmuster weiterarbeiten, dabei in jeder 8. (10.) 12. (14.) Rd folgendermaßen zunehmen (= immer in der 2. Muster-Rd): 1 M re (= die markierte M), 1 M li-lehnend zun, bis zur markierten M re stricken, 1 M re-lehnend zun. Nach insgesamt 9 Zunahme-Rd (= 68 (70) 72 (74) M) bis 21 (25) 29 (33) cm ab Anschlag weiter gerade stricken. Die markierte M abketten und die Arbeit stilllegen. Das andere Hosenbein ebenso arbeiten, dabei darauf achten, mit der gleichen Muster-Rd zu enden, wie bei dem ersten Hosenbein.

Beide Hosenbeine folgendermaßen für das Hosenteil zur Runde schließen: Über die M des ersten Hosenbeins Muster stricken, mit Schlingenanschlag 7 (7) 9 (9) M für den Schritt neu anschlagen, die M des anderen Hosenbeins stricken, nochmals 7 (7) 9 (9) M für den Schritt neu anschlagen – hier ist der Anfang der Rd (= 148 (152) 160 (164) M).

2 Rd im Muster stricken. Hinten und vorne die mittlere der neu angeschlagenen M markieren und in der nächsten Rd folgendermaßen abnehmen: *Bis 1 M vor der markierten M stricken, 3 M überzogen zus*, von * bis * noch 1-mal wiederholen. Die Markierer in den zusammengestrickten M weiter mit hoch führen. Diese Abnahmen in jeder 2. Rd noch 5 (5) 6 (6)-mal wiederholen (= 124 (128) 132 (136) m). Anfang der Rd ist nun die hintere Mitte.

Im Perlrippenmuster bis 13 (15) 17 (19) cm ab Schritt weiter gerade stricken, dabei mit der 1. Muster-Rd enden.

Nun werden für ein höheres Hinterteil folgendermaßen verkürzte Reihen gearbeitet: 34 (36) 38 (40) M wie zuvor im Muster stricken, mit einer Wende-M wenden (siehe oben). Bis 34 (36) 38 (40) M nach Anfang der Rd stricken (auch hier darauf achten, dass das Muster stimmt), mit einer Wende-M wenden. * Bis 6 M vor der vorigen Wendung stricken, mit einer Wende-M wenden*, von * bis * wiederholen, bis je 4-mal auf beiden Seiten der Mitte gewendet wurde, dann bis zum Anfang der Rd stricken.

1 Rd re, 1 Rd li, 1 Rd re, 1 Rd li arbeiten.
2 Rd re stricken.



Nächste Rd: Bis 3 M vor der markierten M in der vorderen Mitte re stricken, 2 m re zus, umschlagen, 3 M re, umschlagen, 2 M überzogen zus, bis Ende der Rd re stricken.

Noch 8 Rd re stricken. Nicht abketten.

Fertigstellung

Das glatt gestrickte Bündchen zur Hälfte nach innen umbiegen und rundum mit Maschenstich an die 1. der 9 R glatt rechts nähen, so dass ein Durchzug entsteht.

Für die Kordel einen I-Cord stricken.

I-Cord: Auf einer Strumpfstriknd 4 M anschlagen.

Nicht wenden, sondern die M an das andere Ende der Nd schieben, den Faden straff hinter die M ziehen und wieder, mit einer Strumpfstriknd, die 4 M re stricken. Von * bis * bis zur gewünschten Länge der Kordel stets wiederholen. Den Faden abschneiden und durch die M ziehen.

Alle Fäden vernähen und den I-Cord in den Durchzug fädeln.

Die Arbeit leicht ausspülen, schleudern und zum Trocknen flach auslegen.